

Presseinformation, 4. November 2020

Solarwärme für Heizwerke: Der neue "Quick Check BIOSOL"

Während im Sommer die Sonne scheint, laufen in vielen Heizwerken die Biomassekessel weiter. Dabei könnte eine Solare Großanlage den Sommerbetrieb weitgehend übernehmen und so nachhaltig Kosten sparen und Emissionen senken.

Der Verband Austria Solar hat im Auftrag des Klima- und Energiefonds einen kostenlosen Quick Check entwickelt, der Heizwerkbetreibern in wenigen Minuten eine gute Einschätzung liefert, ob eine Solare Großanlage eine sinnvolle Ergänzung für das Heizwerk wäre. Der Quick Check bietet damit eine schnelle Entscheidungshilfe, bevor eine detaillierte Planung für eine solarthermische Großanlage in Auftrag gegeben wird. Dies ist besonders für Heizwerke interessant, bei denen Investitionen zur Erweiterung und Optimierung des Heizwerks anstehen.

Solaranlage übernimmt den Sommerbetrieb

Der Quick Check zeigt auf, in welcher Größenordnung eine Solaranlage auszulegen wäre, um den Sommerbetrieb des Kessels weitgehend zu übernehmen. Dafür werden die wichtigsten technischen Daten des Heizwerks erhoben, auch der Pufferspeicher und die Netzmitteltemperatur im Sommer eine wichtige Rolle. Auf Basis von Erfahrungen aus der Praxis erhält der Heizwerkbetreiber eine fundierte Einschätzung, unter welchen Voraussetzungen eine solare Großanlage für das Heizwerk sinnvoll wäre. Tipp: Infos aus erster Hand zum Quick Check erhält man am 10.12.2020 in einem Webinar des Verbandes, die Teilnahme ist kostenlos.

Zum Quick Check: <https://www.solarwaerme.at/biosol-quickcheck/>

Zur Anmeldung fürs Quick Check Webinar am 10.12.2020:

https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_r3PkzHvETogW0Kuo6PjX_w

Kostenloses Bildmaterial zur Illustration

<https://www.solarwaerme.at/presse/bilderservice-mit-download/>

Rückfragen:

Verband Austria Solar
Roger Hackstock, Geschäftsführer
roger.hackstock@austriasolar.at
Tel: +43 664 2521645